

Leserbrief zu dem Artikel „Liebe gewinnt“: Würzburger Pfarrer initiiert Segnungsgottesdienst für Liebende, in der Main Post v. 07.05.2021

„Liebe gewinnt“ ist eine „false note“!

Gottes Liebe/wahre Liebe, zeigt sich darin, dass Gott seinen Sohn in die Welt gesandt hat, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. „Wenn wir unsere Sünden (Abtreibung, Ehebruch, „Ehe für Alle“, Gender, Unzucht, Stolz, Götzendienst, Gottlosigkeit, Neid, Habgier, Zorn u.v.m) bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit“ (1.Joh. 1,9). Gottes Wort sagt, der Mensch kann wählen zwischen Fluch und Segen. „Den Segen, wenn ihr gehorcht den Geboten des Herrn, eures Gottes, die ich euch heute gebiete“ (5.Mose 11,27). So ist dieser „Segnungsgottesdienst“ eine Lästerung und Verspottung des Sühneopfers Jesu.

„Liebe gewinnt“, ist deshalb wie ein Schlag ins Gesicht Gottes! Die Bibel lehrt uns auch, dass Gott Gericht (Noah/Lot) über die Menschen bringt, wenn die Sünde und Verderbtheit mehr und mehr zunehmen. Kinder Gottes dürfen nicht länger schweigen! Wir machen uns mitschuldig, weil wir wissen, dass Gott Sünde bestraft, ja Gericht bringen muss – Gott lässt sich nicht spotten. Würzburg (LGBTI: Würzburg wird ein Stückchen bunter) und die abgefallene Kirche gehen Hand in Hand dem Gericht Gottes entgegen. Liebe Würzburger, Gott möchte, „...“, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ (1.Tim.2,4), so bitte lasst euch nicht verführen!

Martin Dobat

97082 Würzburg